

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Mai 2013

Nr. 2013/832
KR.Nr. A 170/2012

Auftrag Markus Knellwolf (glp, Zuchwil): Überprüfung externer Mandate (07.11.2012); Stellungnahme des Regierungsrates

1. Auftragstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, sämtliche extern vergebenen Mandate zu überprüfen und durch eine Priorisierung ab 2013 Einsparungen in der Höhe von mindestens 5 Millionen Franken gegenüber dem IAFP 2013-2016 zu erzielen (Kostengruppe 313 „Dienstleistungen und Honorare“). Die Überprüfung ist an klare Kriterien zu knüpfen.

2. Begründung

Gemäss IAFP gab der Kanton Solothurn im Jahre 2011 insgesamt 50.6 Mio. CHF für Dienstleistungen und Honorare aus. Für das Jahr 2012 sind dafür bereits 57.9 Mio. CHF budgetiert und für die Jahre 2013–2016 zwischen 58.8 und 59.1 Mio. CHF. Angesichts der angespannten finanziellen Lage des Kantons ist eine systematische Überprüfung dieser Ausgaben verknüpft mit einer Sparvorgabe angezeigt. Diese Überprüfung hat transparent und nach klaren Kriterien zu erfolgen. Auf die Vergabe externer Mandate kann insbesondere in Bereichen verzichtet werden, die nicht zu den Kernaufgaben des Kantons gehören oder in denen die gewünschten Resultate auch durch die Verwaltung bereitgestellt werden können.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die Behandlung des Massnahmenpaketes 2013 durch den Kantonsrat am 7. November 2012 ergab nicht das gewünschte Resultat. Anstatt einer Verbesserung der Erfolgsrechnung um 100 Mio. Franken stimmte der Kantonsrat lediglich Massnahmen im Umfang von rund 30 Mio. Franken zu. Dies genügt nicht, um die finanzielle Situation wieder ins Lot zu bringen.

Aufgrund dieser Ausgangslage, dem Kantonsratsbeschluss vom 7. November 2012 (SGB 055/2012) und gestützt auf die Rechnung 2012 (SGB 070/2013) mit einem Defizit von 111,4 Mio. Franken und dem IAFP 2014-17 (SGB 068/2013), welcher ein strukturelles Defizit von rund 150 Mio. Franken ausweist, werden wir dem Parlament zusammen mit dem IAFP 2015-18 einen neuen Massnahmenplan zur Bekämpfung des strukturellen Defizits vorlegen. Dabei werden auch die externen Mandate einer umfassenden Prüfung unterzogen.

Wir sind deshalb bereit, das im vorliegenden Auftrag enthaltene Anliegen entgegenzunehmen und bei der Erstellung des nächsten Massnahmenplanes zu prüfen und allenfalls zu berücksichtigen. Wir schlagen Ihnen deshalb eine Erheblicherklärung mit abgeändertem Wortlaut vor.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Der Regierungsrat wird beauftragt, sämtliche extern vergebenen Mandate im Rahmen der Erarbeitung des zweiten Massnahmenpaketes zur Sanierung des Staatshaushalts zu überprüfen und durch eine Priorisierung ab 2013 Einsparungen zu erzielen. Die Überprüfung ist an klare Kriterien zu knüpfen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Verteiler

Finanzdepartement
Aktuarin FIKO
Traktandenliste Kantonsrat
Parlamentsdienste